

## Protokoll

Konventssitzung am 24. Oktober 2018

Studentischer Konvent  
Turnstraße 7  
91054 Erlangen

[stuve.fau.de](http://stuve.fau.de)  
[stuve-konvent@fau.de](mailto:stuve-konvent@fau.de)

**Sitzungsbeginn** 20:18 Uhr

**Sitzungsende** 23:43 Uhr

**Sitzungsleitung** Eda Şimşek, Michael Enders

**Protokoll** Lisa Heger, Jenefan Krishnan, Luisa Weyers

**Anwesende Konventsmitglieder** Christina Antesberger, Daniel Bayer, Johannes Dietz, Ian Ditt, Dominik Döllerer, Michael Enders, Quirin Gebert, Jonas Grimm (bis 23:37), Florian Gruber, Vincent Hauser, Lisa Heger, Doris Hoffmann, Sophie Kaminski, Max-Augustus Kleiß, Jenefan Krishnan, Felix Lammermann, Jonas Lanfer, Anja Langheld, Dorothee Lippold, Johanna Mößner, Veronika Schneider, Eda Şimşek, Karanpreet Singh (bis 23:37), Michael Straulino, Luisa Weyers, Moritz Wicklein, Nicolas Wörner (bis 23:37)

**Abwesende Konventsmitglieder** Freia Grahn, Vera Maier

**Stimmrechtsübertragungen** Vera Maier auf Karanpreet Singh, Freia Grahn auf Lisa Heger

**Gäste** Lukas Geisler, Can Gücer, Rita Kavaliova, Michelle Pastille, Lisa Ritter

## 1 Formalia

### 1.1 Beschlussfähigkeit

Es sind 29 Stimmen anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

### 1.2 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

## 2 Wahl des ZfL-Vorstand

Jakob Uttentahler ist aus dem ZfL-Vorstand zurückgetreten. Lisa Ritter, Gymnasiallehramt Geschichte bewirbt sich für die Stelle.

Lisa Ritter wird einstimmig in den ZfL-Vorstand gewählt (29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung).

## 3 LAK-Delegation

Wahl einer festen LAK Delegation. Es soll diesmal endlich eine feste Delegation geben. Die LAK findet jeden Monat an einem Sonntag statt. Enders erläutert, wie die Sitzungen einer LAK aussehen und was die LAK so macht. Die LAK beschäftigt sich mit allen Themen die bayernweit für Studierende relevant sind. Es sollen genügend Leute bestimmt werden, damit immer jemand da ist. Die FAU sollte auf jeder Sitzung möglichst mit 4 Leuten vertreten sein.

Es soll eine feste Delegation für die Landes-ASten-Konferenz (LAK) gewählt werden. Die LAK ist ein Zusammenschluss der bayerischen Studierendenvertretungen, der einmal im Monat - immer sonntags - an wechselnden bayerischen Universitäten tagt.

Als Delegierte bewerben sich:

- Luisa Weyers
- Felix Lammermann
- Johannes Dietz
- Moritz Wicklein
- Anja Langheld
- Nicolas Wörner
- Michael Enders
- Eda Şimşek
- Simon Gritzmann

Keine Einwände gegen eine Wahl en bloc. Die oben genannten werden einstimmig in die feste Delegation der FAU für die LAK entsandt (29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung).

Die nächste LAK findet am 28.10.2018 in Erlangen statt.

## 4 Bericht der fzs Mitgliederversammlung

Die Delegation der FAU berichtet von der Mitgliederversammlung des freien Zusammenschlusses von student\*innenschaften. Es wurde nur ein inhaltlicher Antrag bearbeitet. Bei der Abreise wurde unserer Delegation versichert, dass die Abstimmung über den inhaltlichen Antrag auf die nächste Sitzung vertagt wird, da dieser nicht ausreichend diskutiert wurde. Nach unserer Abreise wurde trotzdem über den Antrag abgestimmt.

Die Arbeitsweise des fzs wurde im Allgemeinen als nicht effektiv und unprofessionell empfunden.

## 5 Referate

Es wurden Verantwortliche für die neustrukturierten Referate festgelegt.

**Ref PR** Paul-Moritz Wegener

**Ref IT** Felix Lammermann

**Ref PB** Nicolas Wörner und Eda Şimşek

**Ref Öko** Dominik Döllner und Michael Straulino

**Ref LuSt** Felix Lammermann

**Ref FAUStelle** Nicolas Wörner

**Stadtleben** Christina Antesberger

## 6 Mitgliedschaft in meinungsbildenden Bündnissen

Es gab Probleme bei unserer Mitgliedschaft im Ratschlag für soziale Gerechtigkeit:

- Eine Abstimmung im Ratschlag für soziale Gerechtigkeit wurde missverständlich durchgeführt: Alle Mitglieder sind „für Wohnen West III“, außer wenn man per Mail widerspricht.
- Wir haben nicht innerhalb der Frist widersprochen, da gerade Semesterferien waren.
- Wir haben später klar gestellt, dass der studentische Konvent der FAU dazu *keine* Position hat. Das Bündnis hat zu dem Zeitpunkt bereits Plakate, auf denen wir explizit als Unterstützer genannt wurden, gedruckt.
- Nach unserer Richtigstellung erschien ein Artikel in der nordbayerischen Zeitung, der suggerierte, dass wir „gegen Wohnen West III“ sind.

Um zukünftig Verwirrung vorzubeugen, werden Christina Antesberger und Florian Gruber zukünftig den Konvent auf den Sitzungen des Ratschlags für soziale Gerechtigkeit vertreten.

## 7 Änderung von Positionspapieren & Geschäftsordnung

### 7.1 Änderungsantrag zu den Richtlinien zur Unterstützung von Hochschulgruppen

*Eingereicht von Ian Ditt.*

#### **Antragstext**

*Redaktionelle Änderungen:*

- Zweiter Stichpunkt bei Voraussetzungen: „offen stehen“ durch „offenstehen“ ersetzen.
- Zweiter Stichpunkt bei Voraussetzungen: „Gruppe“ in den Plural „Gruppen“ setzen.

*Einführung eines neuen Stichpunktes unter dem Überpunkt „Voraussetzungen/Regeln für die Unterstützung“:*

„Die Studierendenvertretung spricht sich gegen Extremismus jeder Art (u.a. Rechts-, Links-, religiösen Extremismus) aus, daher werden extremistische Hochschulgruppen/ Initiativen nicht unterstützt. Extremistische Gruppen sind solche, die im Verfassungsschutzbericht Bayern oder des Bundes gelistet werden oder diesen nachweislich nahestehen.“

Die durch die Änderung betroffene Hochschulgruppe SDS hat erst sehr kurzfristig von dem Antrag mitbekommen und bittet daher um eine Vertagung des Antrags auf nächste Sitzung. Gleichzeitig wird auch abgestimmt, ob Felix Lammermanns Neufassung des gleichen Papiers auch auf die nächste Sitzung verschoben wird.

*Abstimmung:* Wer ist dagegen die Änderungsanträge auf die kommende Sitzung zu verschieben?

- Ja: 2
- Nein: 20
- Enthaltung 7

Somit wurden die Änderungsanträge auf nächste Sitzung verschoben.

## 7.2 Änderungsantrag zu den Leitlinien zur Verwendung von Studienzuschüssen

Eingereicht von Ian Ditt.

### Antragstext:

*Ersetze in den Zeilen 41f „Maßnahmen zur Eliteförderungßollen [sic!] nachrangig behandelt werden“ durch:  
„Maßnahmen zur Förderung von leistungsstarken Studenten stellen hierbei keine Bevorzugung dar.“*

Nach Diskussion darüber was als Eliteförderung gilt und inwiefern man sie nachrangig behandeln will, wird ein Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung gestellt. Die Mehrheit des Konvents entspricht dem Antrag (20 Ja / 2 Nein / 7 Enthaltung).

*Abstimmung:* Soll der Änderungsantrag angenommen werden?

- Ja: 7
- Nein: 20
- Enthaltung: 2

Der Änderungsantrag wird somit nicht angenommen.

Ian Ditt wird den Antrag in veränderter Form zur nächsten Sitzung erneut stellen.

## 7.3 Änderungsantrag zur Position „Abschaffung der Camups-Tüte“

Eingereicht von Daniel Bayer.

### Antragstext:

*In den Antrag aus dem Dezember 2017 „Der studentische Konvent unterstützt die Hochschulgruppe sneep dabei, die Verteilung kommerzieller Werbung in Form von Werbungstüten (speziell CAMPUS-Tüte und UNICUM Wundertüte) abzuschaffen.“ möge an das Ende „Das kostenlose Verteilen von nützlichen Werbegeschenken (wie Schokolade oder Präservative) begrüßen wir hingegen weiterhin.“ eingefügt werden.*

Nach Diskussion über den entstehenden Müll auf der einen Seite und die Eigenverantwortung und Vernunft der Studierenden auf der anderen Seite wird abgestimmt.

*Abstimmung:* Soll der Änderungsantrag angenommen werden?

- Ja: 7
- Nein: 20
- Enthaltung: 2

Der Änderungsantrag wird somit nicht angenommen.

## 7.4 Änderungsantrag zur Position des Konvents zu Konkordatslehrstühlen

Eingereicht von Daniel Bayer.

### Antragstext:

*In den Antrag aus dem Jahr 2013 „Der Konvent der FAU Erlangen-Nürnberg spricht sich gegen Konkordatslehrstühle aus.“ möge an das Ende „Diese sollen stattdessen in reguläre Lehrstühle umgewandelt werden.“ eingefügt werden.*

Der Antrag wird sofort abgestimmt.

*Abstimmung:* Soll der Änderungsantrag angenommen werden? (Ein Konventsmitglied ist kurzzeitig ausgetreten.)

- Ja: 21
- Nein: 0
- Enthaltung: 7

Der Änderungsantrag wird somit angenommen.

## 7.5 Änderungsantrag zur Position des Konvents zur Mensa

Eingereicht von Daniel Bayer.

### Antragstext:

Das Positionspapier zu den Mensen möge wie folgt geändert werden:

1. Streichung von Punkt a
2. Ersetzung von Punkt b durch: „In jeder Mensa sollen mindestens zwei Gerichte mit Fleisch und zwei ohne Fleisch angeboten werden.“
3. Ersetzung von Punkt d durch: „Die Mensa in der Innenstadt befinden wir als vorbildlich. Die übrigen Mensen sollen im Hinblick auf das Speiseangebot der Innenstadt-Mensa folgen.“
4. Einfügung am Ende des Papiers: „Wir wünschen uns allgemein mehr Kampagnen im Bezug auf einen vernünftigen, gesunden und nachhaltigen Fleischkonsum.“

*Abstimmung:* Soll der Änderungsantrag pro Punkt abgestimmt werden?

- Ja: 25
- Nein: 1
- Enthaltung: 3

Somit werden die vier Antragspunkte einzeln abgestimmt.

**Punkt 1:** Nach kurzer Diskussion wird abgestimmt.

*Abstimmung:* Soll Punkt 1 des Änderungsantrages angenommen werden? (Ein Konventsmitglied ist kurzzeitig ausgetreten.)

- Ja: 2
- Nein: 17
- Enthaltung: 9

**Punkt 2:** Es kommt zu einer Änderung zum Änderungsantrag durch den Antragssteller. Der neue Text lautet: „In jeder Mensa sollen 2 vegetarische und 2 nicht vegetarische Gerichte angeboten werden.“

*Abstimmung:* Soll Punkt 2 in dieser Form angenommen werden? (Ein Konventsmitglied ist kurzzeitig ausgetreten.)

- Ja: 19
- Nein: 2
- Enthaltungen: 7

Somit wird Punkt 2 in dieser Form angenommen.

**Punkt 3:** Es wird folgende Änderung des Positionspapiers zur Abstimmung gestellt: Ergänzung von „weiterhin“ in Punkt d) des aktuellen Positionspapiers (MSC); Ergänzung von „diesbezüglich“ in Punkt 3 des Änderungsvorschlages; Aufnahme des Punktes 3 aus dem Änderungsvorschlag in das Positionspapier.

*Abstimmung:* Soll der Änderungsantrag in dieser Form angenommen werden?

- Ja: 10
- Nein: 6
- Enthaltung: 12

Somit wird der Änderungsantrag in dieser Form angenommen.

Es wird ein Geschäftsordnungsantrag auf Nichtbefassung mit dem restlichen Änderungsantrag zum Positionspapier „Mensa“ gestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen und es wird eine Arbeitsgruppe zur generellen Überarbeitung des Positionspapiers „Mensa“ eingerichtet.

## 8 Konventswochenende

Es wurde vom Konventswochenende vom 19.10. bis 21.10. berichtet. Es waren 11 Personen anwesend, eine detaillierte Ausformulierung der bearbeiteten Themen findet sich im Wiki.

## 9 Berichte

Es wird der Antrag gestellt diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben. Der Antrag wird einstimmig angenommen (29 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung).

## 10 Sonstiges

### 10.1 Allgemeine Rahmenprüfungsordnung

Felix Lammermann möchte sich mit einer uniweiten Rahmenprüfungsordnung beschäftigen.

*Abstimmung:* Soll Felix Lammermann sich bei der Uni informieren, ob es eine Möglichkeit für eine Allgemeine Prüfungsordnung (rechtlich) geben kann?

- Ja: 27
- Nein: 0
- Enthaltung: 2

### 10.2 Termine der Konventssitzung

Lisa Heger wird einen Terminklick aufsetzen anhand dessen die Termine der restlichen Konventssitzungen dieses Semester festgelegt werden.